

P R E S S E M I T T E I L U N G

Neue Chefin für das TBZ!

Wechsel an der Spitze des Technischen Betriebszentrums (TBZ): Am 01.07.2010 übernimmt Frau **Maren Reimann** die Geschäftsführung des TBZ von Ihrem Vorgänger, Herrn Uwe Hahn.

„Ich freue mich, dass wir aus über 120 Bewerbungen mit Frau Reimann eine sehr qualifizierte Nachfolgerin für Herrn Hahn gewinnen konnten“, erklärte Oberbürgermeister Klaus Tscheuschner anlässlich einer Pressekonferenz im Rathaus.

Die 47-jährige Ingenieurin leitete bislang bei der niedersächsischen Stadt Langenhagen (rd. 51.000 Einwohner/innen) den Fachbereich „Technische Betriebe“ sowie den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung“.

Nach Abschluss des Studiums und des Vorbereitungsdienstes begann Frau Reimann ihre berufliche Laufbahn als Leiterin der „Abteilung Stadtentwässerung und Planung und Bau von abfalltechnischen Anlagen“ beim Tiefbauamt der Stadt Wolfsburg. 1995 wurde sie Leiterin des Tiefbauamtes der Stadt Langenhagen und übernahm dort 2004 die Werksleitung des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“. 2007 wurde Frau Reimann neben der Werksleitung die Leitung des Fachbereiches Technische Betriebe - bestehend aus den Fachdiensten Straßen und Grünflächen sowie dem Betriebshof - übertragen. Die Stadt Langenhagen hat bereits vor längerer Zeit die doppelte Buchführung für den gesamten Haushalt eingeführt. Daher bringt Frau Reimann neben der fachlichen auch kaufmännische Erfahrung mit nach Flensburg.

Ihr Vorgänger an der Spitze des TBZ, Uwe Hahn, gibt die Geschäftsführung des Unternehmens zum 01.07.2010 aus Altersgründen ab.

Hahn hatte das TBZ als Leiter und später Geschäftsführer 1995 selbst mit aus der Taufe gehoben. Der Betrieb entstand damals durch den Zusammenschluss der städtischen Bau- und Betriebshöfe und wird seitdem kaufmännisch geführt. Seit Anfang 2005 ist das TBZ in Form einer Anstalt öffentlichen Rechts ein rechtlich selbstständiges Kommunalunternehmen.

Das TBZ nimmt mit den Bereichen Abfallbeseitigung, Stadtreinigung, Entwässerung/Klärwerk, Straßenbau und Grünflächenpflege / Forst wesentliche kommunale Aufgaben eigenverantwortlich wahr.

Rund 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 40 Mio. Euro. Der Wert des vom TBZ betreuten kommunalen Vermögens an Straßen und Entwässerungseinrichtungen einschließlich Klärwerk beträgt über 200 Mio. Euro.

TK